
Mit freundlicher Genehmigung der Urheberrechtsinhabenden bereitgestellt vom Forschungsdatenzentrum (FDZ) Bildung am DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation.

Download

Interviewleitfaden zum Projektstart zur Erhebung „Interviewerhebung –IKU“ aus der Studie „Interprofessionelle kooperative Unterrichtsreihenplanung in der Sekundarstufe I – IKU“

Interviewleitfaden [S543_int_manual_pre]

Hinweis zum Urheberrecht

Dieser Leitfaden unterliegt dem Urheberrecht. Mit seiner Verwendung erkennen Sie dies an und verpflichten sich, das Urheberrecht zu wahren, indem Sie die Urheberrechtsinhabenden entsprechend den wissenschaftlichen Gepflogenheiten nennen bzw. die Quelle zitieren, auf die Sie sich beziehen.

Die zitationsrelevanten Informationen sowie weitere verfügbare Daten und Materialien finden sie unter folgendem Link:

<http://dx.doi.org/10.7477/543:1:0>

Die Zitation sollte grundsätzlich folgende Angaben enthalten:

- (1) Name(n) der Urheberrechtsinhabenden der Studie / der Daten und Materialien
- (2) Titel der Studie
- (3) Titel der Erhebung mit Erhebungszeitraum der Daten
- (4) Ressourcentyp (z.B. Dokumententyp mit Dokumentenname)
- (5) Anbieter (Forschungsdatenzentrum Bildung am DIPF, Frankfurt/Main)
- (6) Veröffentlichungsdatum / Datum der Bereitstellung
- (7) Angaben zur Version
- (8) Persistent Identifier (z.B. DOI oder URN) – sofern vorhanden

Kontakt

DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation
Forschungsdatenzentrum Bildung
Rostocker Straße 6
D-60323 Frankfurt am Main

www.fdz-bildung.de

Erstes Interview (Projektschulen IKU)

Warm-Up

Erzählen Sie bitte, wie ein typischer Schultag aussieht. (Wie läuft ein typischer Tag ab?)

1. Unterrichtsplanung

- a) Stellen Sie sich eine Situation vor, in der Sie Unterricht planen. Wie gehen vor? Wie planen Sie Unterricht?
- b) Von was lassen Sie sich bei der Unterrichtsplanung leiten? (Was ist Ihnen wichtig?)
- c) Auf welche Informationen greifen Sie bei der Unterrichtsplanung zurück?
- d) Wie treffen Sie während Ihrer Planungen Entscheidungen (ggfl. ergänzen zu Methoden, Material usw.)?

2. Einzelstunde/ Unterrichtsreihe

- a) Wie planen Sie Einzelstunden und Unterrichtsreihen? (Unterschiede und Gemeinsamkeiten?)
- b) Was sind Ihre wichtigsten Planungsüberlegungen für eine Einzelstunde?
- c) Was sind Ihre wichtigsten Planungsüberlegungen für eine Unterrichtsreihe?
- d) Welche Schwerpunkte setzen Sie bei der Planung der Unterrichtsreihe im Vergleich zur Einzelstunde?

3. Inklusiver Unterricht

- a) Beschreiben Sie bitte Ihre Erfahrungen zur Planung von Unterricht für inklusive Lerngruppen.
- b) Welche Rolle in Ihrer Unterrichtsplanung spielt der Förderschwerpunkt der Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf?
- c) Welche Rolle in Ihrer Unterrichtsplanung spielt der Förderplan von Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf?
- d) Wie gehen Sie mit den fachbezogenen Vorgaben zur Kompetenzorientierung/ zu Bildungsstandards um?

**** evtl. Welche fachdidaktischen Schwerpunkte sind Ihnen bei der Planung wichtig? (ggfl. intensiver nachfragen)*

4. Kooperation

- a) Beschreiben Sie bitte eine Situation, in der Sie mit einer Sonderpädagogin/ einem Sonderpädagogen (bzw. mit einer Fachlehrerin/ einem Fachlehrer) gemeinsam Unterricht planen. (Wie gehen Sie dabei vor? Wie treffen Sie Entscheidungen?)
- b) Was bringt aus Ihrer Sicht die Sonderpädagogin/ der Sonderpädagoge (bzw. die Fachlehrerin/ der Fachlehrer) in die Planung ein? (Was ist aus Ihrer Sicht für Ihre Planung hilfreich?) (*intensiver nachfragen zu Kooperation der beiden KooperationspartnerInnen*)
- c) Wie regeln Sie die Unterrichtsplanung/- die Absprachen für den Unterricht im schulischen Alltag?
- d) Wenn Sie auf die letzten Wochen/Monate der Kooperation zurückblicken: Wie hat die Kooperation mit dem Sonderpädagogen/der Sonderpädagogin Ihre Unterrichtsplanung beeinflusst?

5. Planungsmodelle/ Unterrichtsorganisation

- a) Welche Grundsätze zur Unterrichtsplanung sind Ihnen wichtig?
- b) Welche Rolle bei der Unterrichtsplanung spielen Didaktische Modelle/ Planungsmodelle? (*Welche Planungsmodelle sind Ihnen bekannt?*)
- c) Welche Rolle bei der Unterrichtsplanung spielen verschiedene Organisationsformen (evtl. Bsp. nennen „Frontalunterricht“, „Stationenlernen“, „Wochenplan“ usw.)?
- d) Welche Bedeutung haben für Sie Schulbücher bei der Unterrichtsplanung?
- e) Nutzen Sie Unterrichtsentwürfe, die Sie im Netz oder bei Verlagen finden? Wie nutzen Sie diese?

6. Schulentwicklung

- a) Wie hat der inklusive Unterricht bei Ihnen in der Schule angefangen?
- b) Wie verändert sich Ihre Schule/ Ihr Schulalltag durch inklusiven Unterricht?

Sonstiges: Was ist Ihnen sonst noch wichtig zu sagen?

Daten:

Name:

Schulform:

Fächer:

Unterrichtserfahrung nach dem Referendariat:

Unterrichtserfahrung im inklusiven Unterricht: